

19. BEIRATSSITZUNG BERGEDORF-WEST

Ergebnisprotokoll

Datum: 09.02.2023

Zeit: 18:30 – 20:15 Uhr

Ort: Haus der Jugend Heckkaten („Pinkhaus“), Oberer Landweg 3, 21033 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds
- TOP 3 Bestandsanalyse Freiraumstrukturen: Vorstellung der Ergebnisse
- TOP 4 Kurzinformationen zu aktuellen Projekten
- TOP 5 Fragen und Anmerkungen aus der Runde
- TOP 6 Aktuelles & Termine

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Daniel Sadowski (steg Hamburg) begrüßt die Teilnehmenden zur 19. Beiratssitzung im Pinkhaus. Es nehmen insgesamt 20 Personen teil.

Holger Ramm (Pinkhaus) freut sich über die Durchführung der Sitzung im Pinkhaus und stellt das Haus sowie die dort stattfindenden Angebote vor. Claudia Dreier (Westibül) stellt sich als neue Leiterin des Bürgerhauses Westibül vor.

Zur Tagesordnung werden keine Anmerkungen gemacht. Zum Protokoll der letzten Beiratssitzung gibt es ebenfalls keine Anmerkungen, damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds

Für 2023 stehen 23.767,39 Euro zur Verfügung. Die in 2022 nicht verwendeten Mittel konnten ausnahmsweise nach 2023 übertragen werden.

Antrag 1/2023 Hochbeetsanierung Kinder-Gärten

Antragsteller:in Kinder-Gärten Bergedorf-West (Pestalozzi-Stiftung Hamburg), ProQuartier

beantragte Mittel: EUR 2.343,30

Eigen-/Drittmittel: EUR 324,51

Gesamtkosten: EUR 2.666,81

Neun Hochbeete am Landenbeker Furtweg werden von den Kinder-Gärten Bergedorf-West bewirtschaftet. Die 2013 errichteten Hochbeete sind durch die Wurzeln der angrenzenden Bäume beschädigt und müssen



BEST WEST

nachgerüstet werden. Damit soll der Anbau auch weiterhin möglich sein. Die Gesamtkosten basieren auf konkreten Angeboten.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja- Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

TOP 3 Bestandsanalyse Freiraumstrukturen: Vorstellung der Ergebnisse

Thomas Hauck (PolinnaHauck) stellt die Zwischenergebnisse der Bestandsanalyse Freiraumstrukturen vor. Aufgrund der Entwicklung im Stadtteil werden sich auch die Freiräume und die Schwerpunkte verändern, deshalb hat das Bezirksamt die Analyse angestoßen.

Es wurde eine umfangreiche Bestandserfassung sowohl quantitativ (sehr viel Freiraum, aufgrund städtebaulicher Situation) wie auch qualitativ (Defizite, auch aufgrund hoher Quantität, zu wenig finanzielle Aufwendungen für Pflege) gemacht. Die Erkenntnisse decken sich mit den Ergebnissen aus dem Beteiligungsprozess (Defizit an Treffpunkten und Ruheorten). Die Erreichbarkeit ist zwar grundsätzlich gut, jedoch sind die Nutzungen ungleich verteilt.

Im Strategiepapier werden fünf Handlungsfelder definiert:

- 1) Die Grüne Mitte finden (Aufwertung des zentralen Grünzugs, Treffpunkte und Ruheorte schaffen, Beleuchtung verbessern usw.)
- 2) Zentrale Knoten stark und zukunftsfähig machen (zwei Freiraumzentren etablieren: Sport- und Bewegungspark Ladenbeker Furtweg, Werner-Neben-Platz)
- 3) Grüne Speichen identifizieren, qualifizieren und neu ausbilden (Verbindungen zwischen grünem Ring und grüner Mitte, weniger Barrieren, bessere Orientierung, mehr Vegetation)
- 4) Verknüpfungspunkte und kleine Knoten aufwerten (Anknüpfung der Speichen an grünem Ring stärken)
- 5) Die Natur zum Zug kommen lassen (klimafitte und naturnahe Freiräume, Pflanz- und Pflegekonzept)

Als nächster Schritt werden die drei Fokusräume der Freiraumanalyse bearbeitet: Sport- und Bewegungspark Ladenbeker Furtweg und Bürgergarten, Werner-Neben-Platz mit neuem Quartierszentrum, Anbindung an Oberbillwerder.

Eine Teilnehmerin weist auf die zahlreichen Befragungen und Beschlüsse hin und betont, dass diese in die vorliegende Analyse eingeflossen sind.

Ein Teilnehmer fragt nach der Verknüpfung zur Verkehrsplanung. Thomas Hauck erklärt, dass die Freiraumanalyse keine Verkehrsplanung sei, aber die übergeordneten Ebenen berücksichtigt wurden. Ein Teilnehmer weist auf den Konflikt hin, dass direkt am Fahrradschnellweg entlang des Bahndamms ein Spielplatz liege.

Daniel Sadowski weist in Bezug auf verschiedene Fragen zu Oberbillwerder darauf hin, dass bald eine Vertretung der IBA in den Beirat eingeladen werde, um den aktuellen Stand vorzustellen. Weiter werde dieses Jahr auch ein Mobilitätskonzept für das Quartier erarbeitet.



BEST WEST

Ein Teilnehmer hat Bedenken bezüglich dem Zusammentreffen von unterschiedlichen Generationen, namentlich Jugendliche und ältere Menschen. Thomas Hauck verweist auf das große Angebot an Freiflächen im Stadtteil. Damit und durch entsprechende Gestaltung kann Konflikten vorgebeugt werden.

Ein Teilnehmer vermisst die Analyse des grünen Rings, da der Fokus nur auf der Mitte liege. Weiter bemängelt er die mangelnde Einbindung der Betroffenen in die Gestaltung der Freiräume.

Nachtrag: Im Rahmen des Projekts hat im Frühjahr und Sommer 2022 eine umfassende öffentliche Beteiligung stattgefunden, u. a. mit einem Rundgang vor Ort und einer Fragebogenaktion (gedruckt und online). Zudem haben die beauftragten Büros mit den Eigentümern der untersuchten Bereiche sowie den beteiligten Stellen des Bezirksamts Gespräche geführt.

TOP 4 Kurzinformationen zu aktuellen Projekten

Bienenprojekt Bergedorf-West

Florian Parlow ist nebenberuflich Imker und stellt sein Bienenprojekt vor. Mit der Saga und ProQuartier besteht eine enge Zusammenarbeit. Es werden jeweils öffentliche Termine zum Imkern und Honig Schleudern angeboten. Die Nachbarschaft ist informiert und die Kinder sind sehr interessiert. Seitens der Teilnehmenden wird das Projekt sehr begrüßt.

Übersicht Ausgaben RISE-Mittel 2018-2022

In der vorigen Beiratssitzung wurde der Wunsch geäußert, die bisher aus RISE für einzelne Projekte verwendeten Mittel darzustellen. Jella Humburg (Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Sozialraummanagement) stellt hierzu eine Übersicht vor. Die Tabelle (siehe Präsentation im Anhang) gibt einen Überblick über die bereits ausgegebenen RISE-Mittel, welche nicht zwingend den Gesamtkosten der jeweiligen Projekte entsprechen (z.B. 50% Finanzierung durch RISE).

TOP 5 Fragen und Anmerkungen aus der Runde

Der Angelverein hat auf der Sportanlage Henriette-Herz-Ring in Neuallermöhe eine Ersatzfläche für den Standort P5 gefunden (Henriette-Herz-Ring 143a).

Das Projekt „Willkommenshaus“ im Spielhaus, welches sehr gut angenommen wird, wird erneut verlängert und kann weitere drei Monate bleiben.

Eine Teilnehmerin fragt nach dem Stand des Nutzungskonzeptes zum Gemeinschaftshaus. Daniel Sadowski führt aus, dass die steg im Auftrag des Bezirksamts die Konzeptstudie erstellen wird. Jella Humburg ergänzt, dass ein Bearbeitungszeitraum von ca. neun Monaten angestrebt werde.

Ein Teilnehmer fragt nach dem Stand bezüglich der Fläche beim P5. Jella Humburg erklärt, dass sich diese im Sondervermögen Schule (Schulbau Hamburg) befinde und zurzeit in Klärung sei, ob und in welcher Form die Fläche im Rahmen des Projekts genutzt werden könnte.



BEST WEST

TOP 6 Aktuelles & Termine

Die nächsten Beiratssitzungen finden wie folgt statt, jeweils donnerstags um 18:30:

- 13. April 2023
- 8. Juni 2023
- 14. September 2023
- 12. Oktober 2023
- 16. November 2023

Daniel Sadowski bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

steg Hamburg, 23.02.2023